



NIEDERSCHRIFT

1. Sitzung (IX. Wahlperiode) Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzungsdatum:
Donnerstag, 06.11.2014

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Vorstellung der örtlichen Rechnungsprüfung des Rhein-Kreis Neuss IX/84
4. Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2011 und Entlastung des Bürgermeisters IX/85
5. Mitteilungen
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Bericht über wesentliche Prüfungen 2013 IX/86
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Donnerstag, 6. November 2014, 18:00 Uhr

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter
Schöttke, Klaus-Peter
Siegers, Jörg
Siegers, Thomas

SPD-Ratsfraktion

Fels, Peter-Josef
Peternell, Alisa

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andretzky, Jochen

FDP-Ratsfraktion

Wolf-Kluthausen, Hanne

Von der Verwaltung anwesend

Bürgermeister Dick, Heinz Josef
Stadtoberverwaltungsrat Königsmark, Rainer
Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter
Hennecke, Elmar, RPA Neuss
Hassels, Günter, RPA Neuss
Braun, Oliver, RPA Neuss

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Korschenbroich vom 06.11.2014

Seite 3 von 5

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Schöttke eröffnet die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird Herr Oliver Braun einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

3. Vorstellung der örtlichen Rechnungsprüfung des Rhein-Kreis Neuss

Mit Worterteilung durch den Ausschussvorsitzenden Klaus-Peter Schöttke erläutert Herr Günter Hassels anhand einer Präsentation die Rechtsstellung, Aufgaben und Organisation der örtlichen Rechnungsprüfung. Dabei geht er insbesondere auf das Zusammenwirken von Rechnungsprüfungsausschuss, Rat und örtlicher Rechnungsprüfung ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Ausschussmitglied Thomas Siegers bittet um Erläuterung zur Darstellung im Vortrag, dass der Rechnungsprüfungsausschuss grundsätzlich in nicht-öffentlicher Sitzung tagt, wo doch der Ausschuss in Korschenbroich zumindest teilweise öffentlich sei. Herr Günter Hassels führt dazu aus, dass die Beratung der Prüfberichte traditionell zu den Angelegenheiten nach § 48 Abs. 2 GO NRW gehört, für die eine generelle Ausschließung der Öffentlichkeit in Betracht kommt, da die Rechnungsprüfung verwaltungsinterne Prüfung ist, bei der die Integrität der Verwaltung - also berechnete Interessen der mit den einzelnen Vorgängen befassten Personen - den Ausschluss der Öffentlichkeit rechtfertigen. Die Regelungen des Informationsfreiheitsgesetzes führen hierbei zu keiner anderen Beurteilung der Rechtslage, was durch das Urteil des OVG Münster vom 17.05.2006 bestätigt wird. Allerdings obliegt es dem Ausschussvorsitzenden, im Rahmen seines gesetzlichen Gestaltungsrechtes, die Sitzung in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil mit Einladung aufzuteilen.

Auf Bitte von Ausschussmitglied Peter Berger stellt Herr Günter Hassels heraus, dass die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreis Neuss als örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Korschenbroich wie ein eigenes Amt tätig werde und in ihrer sachlichen Arbeit unmittelbar dem Rat der Stadt unterstellt ist. Insofern sei die Sorge über einen Interessenkonflikt zur Kommunalaufsicht des Kreises unbegründet.

Die Bedenken des Ausschussmitgliedes Peter Josef Fels über die Haltung von Prüfungsdaten auf den Servern des Kreises und der damit verbundenen theoretischen Zugriffsmöglichkeit anderer Abteilungen, wurden durch Herr Günter Hassels dadurch entkräftet, als

die Datenspeicherung einem strengen Sicherheitskonzept unterliege und die Zugriffsberechtigungen selbst geprüft würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Schöttke, dass der Ausschuss die Darstellung zum Tagesordnungspunkt ohne gesonderten Beschluss zur Kenntnis nimmt.

Beschluss-Nr. IX/84	
Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen des Leiters der Rechnungsprüfung zur Kenntnis.	

4. Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2011 und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Elmar Hennecke stellt mittels einer Präsentation das Ergebnis der durchgeführten Prüfung dar und erläutert dabei die Systematik des Gesamtabchlusses. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell möchte vor dem Hintergrund der verspäteten Erstellung des Gesamtabchlusses 2011 wissen, wie die Planung der Verwaltung für die folgenden Jahre ist. Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze beabsichtigt, den Gesamtabchluss 2012 zeitgleich mit dem Jahresabschluss 2014 prüfen zu lassen und den Gesamtabchluss 2013 nachzuschieben. Die eingetretene Verzögerung sei im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das Personal mit der Erfüllung der Anforderungen aus dem Stärkungspakt gebunden sei. Konsequenzen ergeben sich aus der Verzögerung nicht.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen bestätigt Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze, dass im Rahmen des Stärkungspaktes lediglich der Kernhaushalt bzw. der Sanierungsplan der Prüfung durch die Aufsichtsbehörde unterliege.

Ausschussmitglied Jochen Andretzky möchte wissen, weshalb die WEK im Konsolidierungskreis nicht enthalten sei und die Vorlage der Beteiligungsberichte nicht früher erfolge. Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze erklärt, dass der Beteiligungsbericht aktuell sei, momentan sind die Einzelabschlüsse der Töchter des Jahres 2013 in der politischen Beratung. Herr Elmar Hennecke führt ergänzend aus, dass der von der Stadt Korschenbroich aufgestellte Konsolidierungskreis ebenfalls geprüft wurde und im Ergebnis der Vorgehensweise der Verwaltung gefolgt werden konnte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Schöttke über die Beschlussvorschläge getrennt nach den Hauptgliederungsziffern abstimmen:

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Korschenbroich vom 06.11.2014

Seite 5 von 5

Beschluss-Nr. IX/85	Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem von der Rechnungsprüfung festgestellten Ergebnis über die Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2011 des Rhein-Kreises Neuss und der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes an. Die Feststellungen der Rechnungsprüfung werden als eigenes Prüfungsergebnis übernommen.</p> <p>2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>2.1 Der Stadtrat bestätigt gemäß § 116 Abs. 1 S. 3 i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Gesamtabchlusses 2011 mit einer Bilanzsumme von 322.588.793,25 € und einem Jahresüberschuss von 956.342,14 €.</p> <p>2.2 Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister hinsichtlich der Aufstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2011 gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.</p>	

5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.